



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

9

öffentlich

Sitzungsdatum: 13.07.17

Drucksachen-Nr.: VI/711

Beschluss-Nr.: 468/26/17

Beschlussdatum: 13.07.17

Gegenstand: Sanierungsgebiet „Altstadt“ Neubrandenburg
Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Komplettsanierung der Turnhalle, des Sozialtraktes sowie der Außenanlagen der Evangelischen Schule „St. Marien“ in der Schulstraße

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	15.06.17	Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	19.06.17	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	29.06.17	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>		Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>		

Neubrandenburg, 31.05.17

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung am 13.07.17 folgender Beschluss gefasst:

1. Die Komplettsanierung der Turnhalle, des Sozialtraktes sowie der Außenanlagen der Evangelischen Schule „St. Marien“ in der Schulstraße wird als Maßnahme im Sanierungsgebiet „Altstadt“ bestätigt.
2. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Städtebaufördermitteln aus dem Sanierungsgebiet „Altstadt“ wird dem Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von bis zu 500.000,00 EUR zugestimmt.
3. Mit den erforderlichen weiteren Arbeitsschritten wird die KEG – Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH, treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Neubrandenburg, beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme:	2.969.576,05 EUR
Eigenanteil Eigentümer	2.469.576,05 EUR
Anteil Städtebaufördermittel	500.000,00 EUR
Förderanteil Bund, Land	333.333,34 EUR
Förderanteil Stadt	166.666,66 EUR
Jährliche Folgekosten	keine

Begründung:

Die Turnhalle wurde 1973 für die damalige Berufsschule am Schulstandort Schulstraße gebaut. Im Jahr 2011 erwarb die Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche Norddeutschland die Halle käuflich von der Stadt Neubrandenburg.

Die Turnhalle, die sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet, soll für den Schul- und Breitensport funktionell, brandschutztechnisch und energetisch nach aktuellen Richtlinien saniert werden. Derzeit wird die Halle mit einer lichten Abmessung von 12 m x 24 m im Rahmen des Schulsports von Schulklassen 1 bis 12 genutzt. Da die Halle für diese intensive Nutzung zu klein ist, beabsichtigt die Schulstiftung eine Hallenvergrößerung auf 18 m x 36 m zu einer 1 1/2 Felder-Halle.

Entsprechend der Planung wird die südliche und östliche Wandachse der Turnhalle für die Sanierung übernommen und das Hallenschiff in Nord- bzw. Westrichtung erweitert. Die Planung zielt durch teilweise Übernahme der Gebäudeachsen des Bestandsgebäudes darauf ab, bestehende Bauteile für die Erweiterung zu nutzen.

Die Belichtung der Turnhalle erfolgt überwiegend über großformatige Obergaden auf der Nordseite und ermöglicht so einen weitestgehend blendfreien Spielbetrieb. Für die mittige Teilung der Sportfläche ist ein von der Decke absenkbarer Trennvorhang vorgesehen, wodurch eine zeitgleiche Nutzung der Halle durch zwei Klassen ermöglicht wird.

Die wärmetechnische Versorgung wird mit dem Bau einer eigenen Fernwärmestation erfolgen.

Im Außenbereich werden bis zu 14 zusätzliche PKW-Stellplätze angeordnet. Für die weiteren noch zur Verfügung stehenden Flächen plant der Investor eine Laufbahn bzw. eine Weitsprunganlage.

Die Sanierung der Turnhalle, des Sozialtrakts sowie die Gestaltung der Außenanlagen stehen in Übereinstimmung mit der Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Altstadt“.

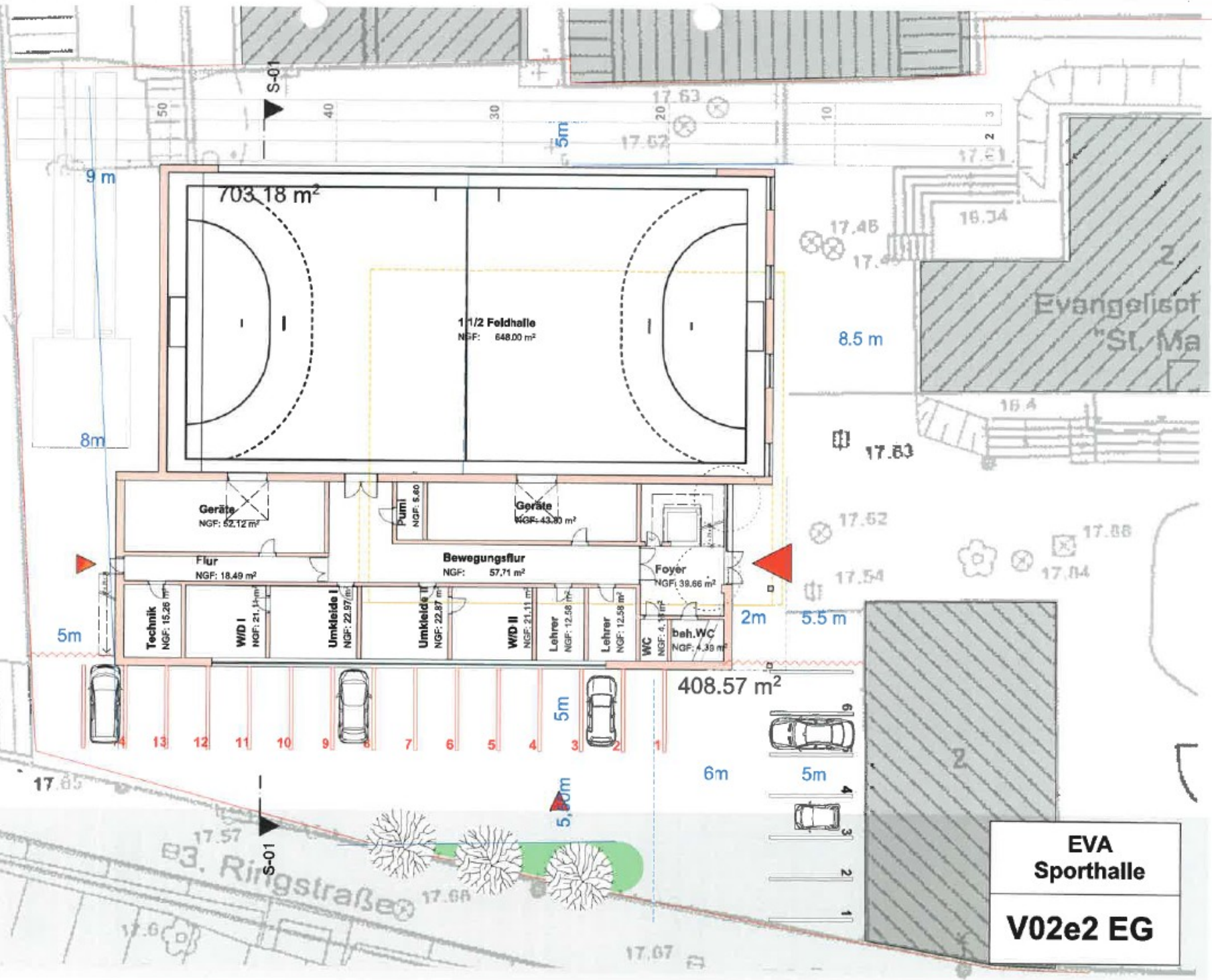
Die geplante Maßnahme dient der Sicherstellung des Schulsports sowohl an der Grundschule als auch des Gymnasiums, der aufgrund des gegenwärtigen Zustandes der Turnhalle gefährdet ist.

Anlagen

Grundriss Turnhalle/Mehrzweckgebäude/Außenanlagen

Grundriss Mehrzweckraum

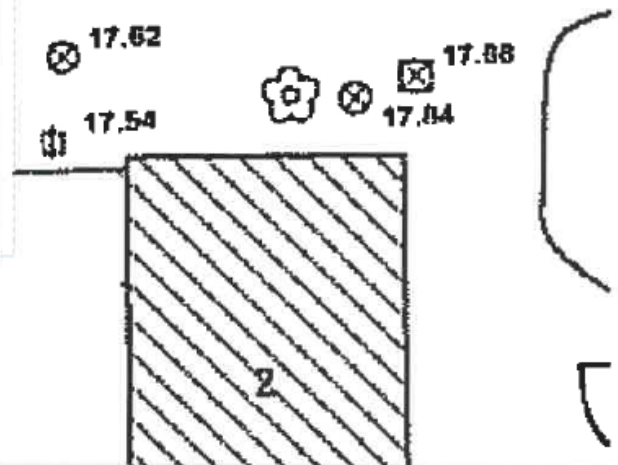
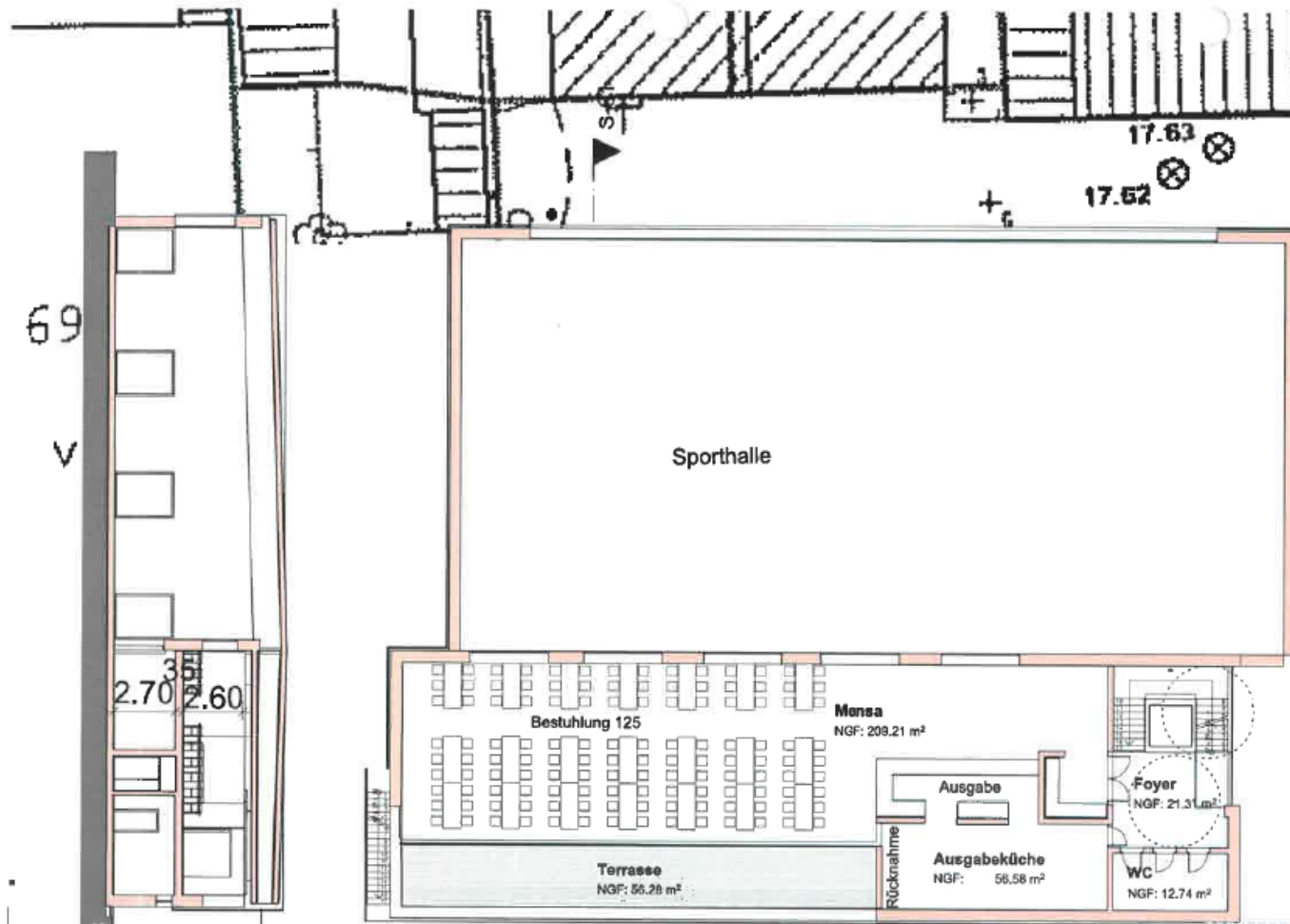
693



**EVA
Sporthalle**

V02e2 EG

B3. Ringstraße



Erweiterungsoption OG Mensa

Entwurfskonzept

- kompakter Baukörper mit Versatz Servicetrakt zu Sporthalle für überdachten Eingangsbereich
- Sporthalle mit Ausrichtung O-W, = Nordbelichtung
- Flurerschließung EG, = Bewegungsflur
- Mensa mit Terrasse Orientierung Wallmauer / S-W
- klare Stellplatzanordnung

EVA
Sporthalle
V02e2 OG

